

22. 4. 05

Publikationsname	verkauft	Auflage verbreitet	gedruckt	Reichw. Medien-Nr. Mio
✓ Main-Echo	35.351	35.849	36.959	0,1 **
Bote vom Unter-Main	10.119 *	10.310 *	10.590 *	0,03 **
✓ Main-Echo Alzenau	12.230 *	12.429 *	12.852 *	0,04 **
Main-Echo Oberburg	15.026 *	15.237 *	15.568 *	0,04 **
2 Ausgaben mit der Meldung				
4 gelesene Ausgaben in der Gruppe				
Gesamt-Verbreitung	86.205 *	87.722 *	90.711 *	0,25 **

## »Erfolgreiche Woche«

### »SafetyExpo 2005«: Organisatoren zogen positive Bilanz

Als eine »äußerst erfolgreiche Woche für die Region« bezeichnete Aschaffenburger Wirtschaftsförderer Lars Wöhler die »SafetyWeek«: Die zweite Fahrzeugsicherheitsmesse »SafetyExpo« – flankiert von der Fachtagung »SafetyUpdate« und dem »Kooperationsforum Fahrerassistenzsysteme« – hätten den Ruf Aschaffenburgs als Zentrum der Branche untermauert. Auch die Messe-Organisatoren zogen eine positive Bilanz.

Wöhler betonte im Wirtschaftsförderungsausschuss des Stadtrats die positiven Auswirkungen der dreitägigen Messe in der Stadthalle: Das Image der Region werde verbessert, die Medienberichte wirkten wie Werbung, und es entwickelten sich zahlreiche Kontakte zwischen ortsansässigen und auswärtigen Unternehmen und Fachleuten. »Kompetenz- und Netzwerkeffekte« heißt das im Fachjargon. Ganz konkret habe es in der Woche auch mehr Hotelbuchungen, mehr Umsatz in Gastronomie und Einzelhandel gegeben.

Gegenüber der ersten »Safety« im Jahr 2004 ist die Zahl der Aussteller um 25 gestiegen: 55 Unternehmen und Organisationen stellten in der Stadthalle aus, davon 45 reine Fachaussteller, die neue technische Entwicklungen auf dem Gebiet der Aktiven und Passiven Fahr-

zeugsicherheit (Unfallvermeidung und Unfallfolgenmilderung) präsentierten. Auch die Zahl der Besucher hat sich erhöht. Wie Sebastian Krug von der Zentec GmbH auf Anfrage mitteilte, wurden in diesem Jahr 750 Besucher gezählt; im Jahr 2004 waren es 600. Das Großwallstädter Gründer- und Technologiezentrum Zentec fungierte erstmals als Organisator der Messe, Veranstalter war erneut die Alzenauer Ingenieurgesellschaft Easi Engineering.

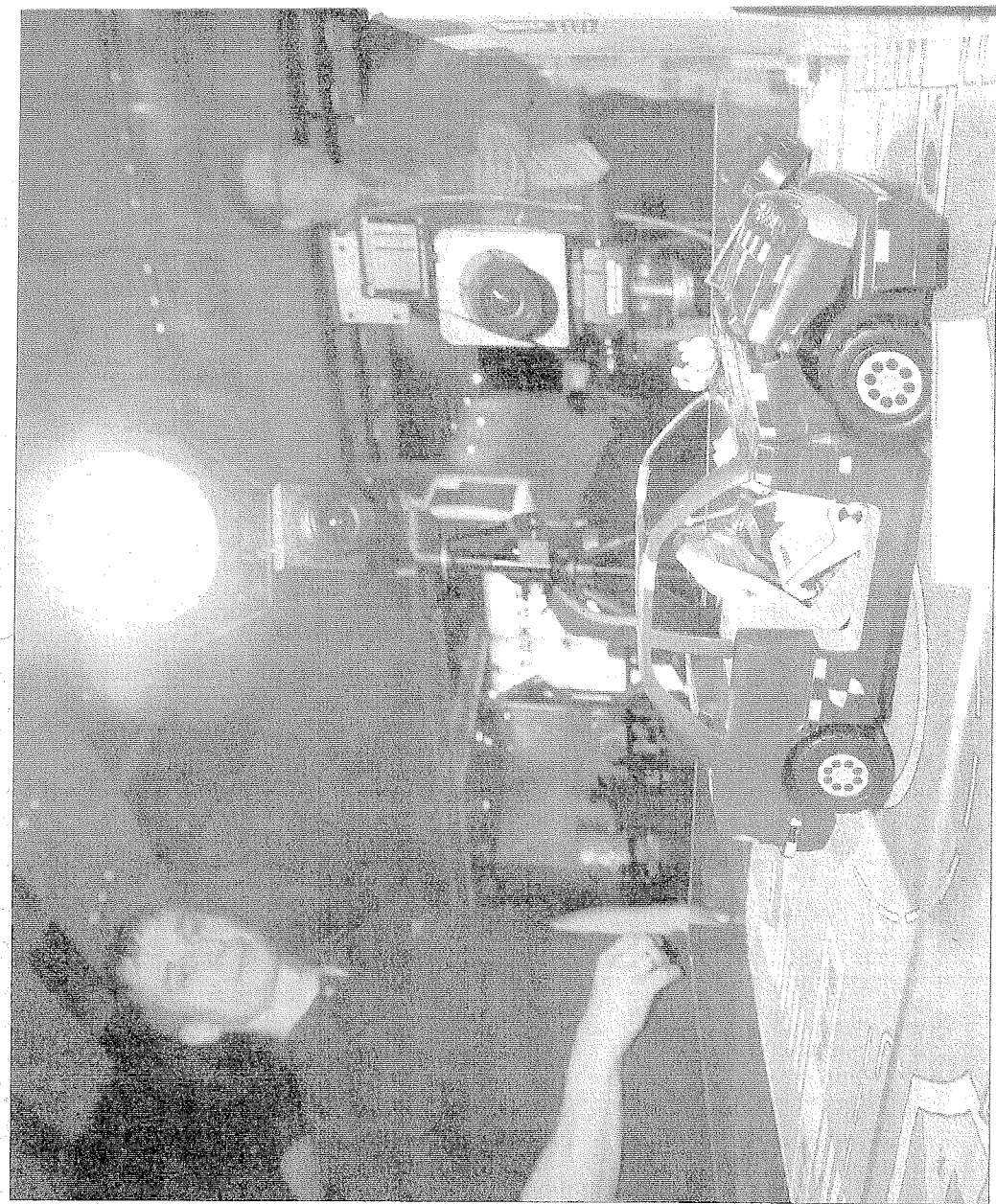
#### Sehr gute Resonanz

Die Resonanz der Messe bei den ausstellenden Firmen bezeichnete Krug als »sehr gut«. Alle hätten signalisiert, bei der nächsten SafetyExpo wieder dabei sein zu wollen.

2006, so scheint es, wird daher der Platzmangel zu einem Problem. Bereits in diesem Jahr hätten die Veranstalter zehn Unternehmen aus diesem Grund absagen müssen, so Krug – unter anderem der Firma Bosch, die im nächsten Jahr mit großer Wahrscheinlichkeit mit von der Partie sein werde. Zentec-Geschäftsführer Dr. Gerald Heimann deutete bereits an, im nächsten Jahr eventuell den Marktplatz als Ausstellungsfläche einzubeziehen.

Lars Wöhler äußerte sich ähnlich: »Wir sind zuversichtlich, dass die SafetyWeek noch wachsen kann.«

fu/mh



Mini-Crash-Test auf der »SafetyExpo 2005«: Die Fahrzeugsicherheitsmesse in der Aschaffenburger Stadthalle zeigt die Region eine große Sache. Foto: Pe